

Drei Länder - ein See

Radgruppe der Fahr- und Wandergruppe zu Besuch am Bodensee

Eine einwöchige Rad-Wanderwoche „Rund um den Bodensee“ unternahmen kürzlich 33 Mitglieder und Gäste der Fahr- und Wandergruppe Rheine-Hauenhorst unter der Leitung von Anneliese und Günter Netter. Erstes Ziel war Öhningen nahe Stein am Rhein, einem der schönsten mittelalterlichen Städte am Bodensee. Von Öhningen aus wurden täglich Radtouren unternommen, zunächst auf Schweizer Seite, wo der Weg durch ausgedehnte Obst- und Gemüseplantagen führte.

Reichenau, die größte Insel im Bodensee und seit dem Jahr 2000 Weltkulturerbe, wurde ebenso angefahren wie die Blumeninsel Mainau mit dem barocken Schloss und dem berühmten Schmetterlingshaus. Ein Erlebnis stellte für die Gruppe der Rundgang durch Konstanz dar, der größten Stadt in der Region. Ein weiterer Höhepunkt war ohne Zweifel das Naturschauspiel „Rheinfall bei Schaffhausen“. Hier stürzt der Rhein auf einer Breite von 90 Metern in einer spektakulären Kaskade 23 Meter in die Tiefe. Weitere Ziele der Radler waren Lindau mit der malerischen Altstadt sowie die Städte Wasserburg, Friedrichshafen und das berühmte Meersburg.

Auf der österreichischen Seite war es die Seebühne in Bregenz, welche die Besucher aus Rheine in Erstaunen versetzte. Es ist die weltweit größte Seebühne mit 7000 Zuschauerplätzen. In jedem Jahr werden in den Sommermonaten Musicals und Opern des internationalen Repertoires aufgeführt. Eine der Hauptrollen spielte wie immer das Wetter. Bis auf einen Regentag konnte sich die Gruppe auf ideales Radelwetter freuen. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurden insgesamt rund 250 Kilometer geradelt.

